

# Nur Liebe

Anja Kieser

Es gibt da so einen Moment: Erst bin ich völlig aus dem Häuschen, weil eines der Kinder Mist gebaut hat. Ich schimpfe, ich klage an, ich kann null verstehen, warum das passiert ist. Und dann schaue ich das Kind an, merke, wie die Mauer des Trotzes bricht und langsam die Erkenntnis aufkommt: „Ja, das war absoluter Mist, was ich da gemacht habe.“ Meine Wut, mein Frust verziehen sich. Ich fange an mitzuleiden mit dem Kind. Und dann habe ich – trotz allem, was gerade war und ist – einfach nur Liebe für dieses Kind.

In der Bibel wird auch genau so eine Geschichte erzählt. Da sind die Leute aus Ninive. Sie haben egoistisch, über ihre Verhältnisse gelebt. Machen sich selber kaputt und Gott sagt: „So geht es nicht mehr. Noch 40 Tage, dann seid ihr Geschichte. Ich schau mir das nicht länger an.“ Die Leute aus Ninive haben keine Ahnung, was dieser Gott will, aber sie fangen an sich zu ändern, merken selbst, dass da gerade etwas schiefgelaufen ist. Und Gott? Er vernichtet sie nicht. Nein, er bereut auch noch, dass er ihnen das überhaupt angedroht hat. Da ist Liebe. Nur ganz viel Liebe für diese Menschen. Und das gilt bis heute. Mir tut das gut.

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1